

Das 1983 gegründete Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse (BIPP) ist ein Ausbildungsinstitut für psychoanalytisch begründete Behandlungsverfahren. Daneben gibt es verschiedene Forschungs-, Diskussions- und Arbeitszusammenhänge zu unterschiedlichen psychotherapeutischen und kulturwissenschaftlichen Themen: DPG-Arbeitsgruppe am BIPP, Psychotherapiearbeitskreis, Forum psychoanalytische Wissenschaft, Arbeitskreis Malerei und Psychoanalyse, Arbeitskreis Film und Psychoanalyse, Arbeitskreis Musik und Psychoanalyse.



Zusätzliche Informationen über das Institut und die aktuellen Veranstaltungen unter www.bipp-berlin.de

Öffentliche Vorträge am BIPP Sommersemester 2023

Sonntag, 04.06.2023
11:00 Uhr

Jörg Frommer

Generationenspezifische Identitätsmerkmale im Prozess deutscher Traumabewältigung

Der Vortrag thematisiert die Bewältigung transgenerationaler kollektiver traumatischer Erfahrungen in Deutschland, sowohl in den spezifischen Ausprägungen in Abhängigkeit von den politischen Systemen in Ost und West als auch in Abhängigkeit von der Generation.

Dabei wird er auf die Generation fokussieren, der auch Persönlichkeiten wie Merkel und Steinmeier angehören.

*Moderation: Renate Sannwald
Zertifizierung beantragt. Kostenfrei.*

Freitag, 23.06.2023
20:15 Uhr

Veronika Gessler
Bernd Heimerl

Die Sprech-Stunde: Un-(Bekannte) psychodynamische Methode?

Überlegungen zur psychotherapeutischen Sprechstunde – im Sinne der Schnittstelle zwischen Beratung, Aufklärung und Psychothe-

rapie – haben eine lange Tradition in der psychoanalytischen Behandlungstechnik. Fragen nach den Schwierigkeiten und Herausforderungen bei der Vermittlung von Patient*innen nach der Sprechstunde und inwiefern psychodynamische Methoden hierbei modifiziert werden müssen treten auf:

Sowohl die Geschichte der Sprechstunde als auch Ergebnisse der in der Vermittlungsstelle des BIPP durchgeführten qualitativen Studie von Frau Gessler sollen zur Diskussion gestellt werden.

*Moderation: Bernd Heimerl
Zertifizierung beantragt. Kostenfrei.*

Freitag, 30.06.2023
20:15 Uhr

Rüdiger Eschmann
Dorothee Schöne

Was hilft Kunst in der Not? Lukas Cranachs »Maria Hilf« (1537) und Picassos »Guernica« (1937)

Als Klimaktivist*innen vor Kunstwerken die Schutzscheiben beschmutzten, wurde offenkundig, welch hohen Symbolwert Kunst haben kann. Wirksam ist nicht das Schöne an sich, sondern Werke, welche die Not der Menschen aufgreifen und »Hässlichkeit in Schönheit transformieren« (Hanna Segal). Dann wird Kunst wichtig in gesellschaftlichen Krisen und seelischer Not. Auf unterschiedliche Notsituationen antworten auf unterschiedliche Weise: Lukas Cranachs »Maria Hilf« (1537) und Picassos »Guernica«(1937).

Zertifizierung beantragt. Kostenfrei.

Vortragsreihe Psychoanalytische Kulturwissenschaft

Eine Kooperation des Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse (BIPP), des kulturwissenschaftlichen Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin, der International Psychoanalytic University (IPU) und des ICI Berlin, großzügig gefördert von der Friedrich Stiftung. Organisiert von Wilhelm Brüggen (BIPP), Monika Englisch (BIPP) und Andreas Gehrlach (HU Berlin).

Die Vortragsreihe widmet sich dem Einfluss der Psychoanalyse auf die Kulturtheorien im Allgemeinen sowie besonders treffenden Anwendungen psychoanalytischen Verstehens auf aktuelle Phänomene. Die zentralen psychoanalytischen Konzepte Freuds und seiner Nachfolger*innen sollen in einer offenen und schulenübergreifenden Sicht aufgegriffen werden, um sie auf kulturelle, politische, ökonomische Phänomene der Gegenwart anzuwenden. Wo die frühe Psychoanalyse sich mit der durch die viktorianisch-bürgerliche Zivilisation geprägten Familie auseinandersetzt, sind es heute soziale Verunsicherungen und Bedrohungen, extreme Formen von Individualisierung sowie neue digitale und technologische Kulturtechniken, die zunehmend in ihr Blickfeld geraten. Die Vortragsreihe will neue, kritische und innovative Lesarten der Psychoanalyse generieren und mit anderen geisteswissenschaftlichen und kulturkritischen Konzepten in Beziehung setzen.

Dienstag, 21.03.2023, 20:00 Uhr

Esther Hutfless (D)

Die unvollendete kopernikanische Revolution – Psychoanalyse und das mehr-als-menschliche Andere

Dienstag, 23.05.2023, 20:00 Uhr

Selamawit D. Terrefe (E)

Race, Power, and the Psyche: Violence at the Corridors of Psychoanalysis



Veranstaltungsort:

ICI Berlin, Christinenstr. 18-19, 10119 Berlin

Anmeldung unter: www.ici-berlin.org

BIPP Berliner Institut
für Psychotherapie und
Psychoanalyse e.V.

Pariser Straße 44

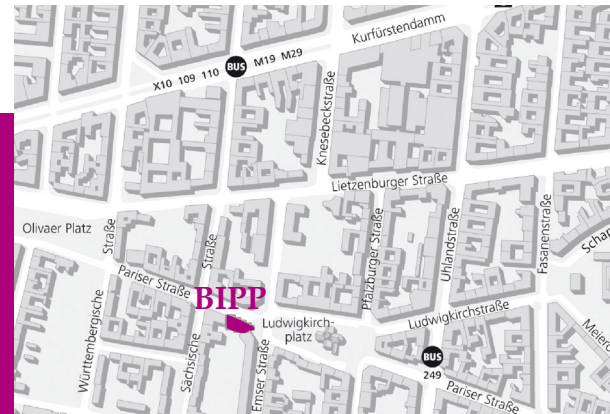
10707 Berlin

Tel. 030. 21 47 46 78

Fax 030. 21 47 46 79

sekretariat@bipp-berlin.de

www.bipp-berlin.de



Ausbildung, Weiterbildung und
Fortbildung für Ärzt*innen und Psycholog*innen

Forum psychoanalytische Wissenschaft

DPG-Institut am BIPP

Arbeitskreis für Psychotherapie Berlin e.V.

Ambulanz und Vermittlungsstelle für
Psychotherapie, Psychoanalyse und
psychosomatische Medizin

Aktuelle Informationen unter
www.bipp-berlin.de



BIPP Berliner Institut
für Psychotherapie und
Psychoanalyse e.V.

Öffentliche
Veranstaltungen
Sommersemester
2023

